

Walderlebniszentrum Oberschönenfeld

Tel.: 08238 902865 · Oberschönenfeld 4a · 86459 Gessertshausen

E-Mail: wez.Oberschoenenfeld@aelf-au.bayern.de

Die Geschichte ohne Ende, oder warum wir Vielfalt brauchen!

Es geschah nach der Zählweise der Menschen vor 15 Jahren. Damals war es schon schlimm und es wurde noch viel schlimmer. Die Menschen führten Krieg gegen sich und gegen die Welt. Alles, was die Welt seit ihrer Entstehung geschaffen hatte, verprassten sie und sie verschonten dabei nichts. Sie hatten dabei nicht einmal Mitleid mit ihren eigenen Kindern. Wenn es so weiterginge, würden alle auf dieser Erde zu Verlierern werden!

Also übernahmen die Tiere die Macht. Die Klügsten und Vornehmsten bildeten den Rat der Überlebenden. Eichhörnchen aus dem bayerischen Wald und Koalas aus Australien waren sich schon lange einig. In Südamerika teilten sich Faultiere und Pfeilgiftfrösche die Macht. Die Meere wurden von Heringen verwaltet und am Nord- und Südpol wussten die letzten Eisbären und Pinguine kluge Dinge zu sagen. In Papua gewannen die Paradiesvögel mit Hilfe der Stimmen der Ameisen eine Stichwahl mit den Salzwasserkrokodilen (die immerzu nur ans Fressen dachten). Und in Nordafrika freundeten sich die Primaten mit einem klugen Dornbusch an.

Alle fünf Jahre fand eine Konferenz statt, zu der die weisesten Vertreter der Kontinente kamen. Mit Rücksicht auf die Heringe wurde auch ein schlauer Schlammspringer geladen, der ja auch außerhalb des Wassers atmen kann. Er machte seine Sache übrigens sehr gut. Die Dinge auf der Erde verbesserten sich zusehends. Die Luft konnte wieder geatmet werden, das Wasser wurde wieder sauber und die Vielfalt des Lebens kehrte wieder zurück. Alle Delegierten waren sich einig, dass vielleicht schon beim nächsten Mal ein Mensch eingeladen werden konnte, um eine gemeinsame Zukunft zu planen. Am besten ein Kind!

Welche Zukunft wünschst du dir, wenn du eingeladen wirst? Schreibe dein eigenes Happyend!

Pentti Buchwald